



Dezember 2024 -
Januar 2025



Bild: Waldemar Schmalz

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter;
und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;
auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.

Jesaja 9

Kontaktadressen

St. Jacobi - Kirchengemeinde

Grover Str. 32, 31552 Rodenberg (Telefonvorwahl: 05723)
www.st-jacobi-rodenberg.de



Gemeindebüro: Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 91 34 86
Mail: kg.rodenberg@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch + Freitag jew. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Kirchenamt in Wunstorf, Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE18255514800510346166, Kennwort: Kirchengemeinde Rodenberg

Pastorin Sandra Schulz, Tel. 9568928, **Diakonin Martina Brose**, Tel. 58 93
sandra.schulz@evlka.de mail s. Kirchenkreisjugenddienst

Unser Kirchenvorstand

Peye Denker, Tel. 0174 721000

Susann Taubert, Tel. 798990

Kay Groß, Tel. 75260

Hartmut Wedemann, Tel. 740653

Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 7998333

Lutz Müller, Tel. 916006

Sascha Wolff, Tel. 799434

Christine Roch, Tel. 4488

Jürgen Wulf, Tel. 4536

Bitte wenden Sie sich in kirchlichen Angelegenheiten gern auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Kirchenkreisjugenddienst

Kantorhaus, Grover Str. 34, 31552 Rodenberg

Kirchenkreisjugendwartin Martina Brose, Tel. 58 93, FAX. 98 63 15
martina.brose@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Kirchenkreisjugendwart Jens Giesecke, Tel. 98 63 14, FAX 98 63 15
jens.giesecke@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8

31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de

Internet: www.diakonie-rinteln.de



Sozialberatung:

Jule Sareyka u. Hannes Koch
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 / 9621-0

Sekretariat und Kurenvermittlung

Susanne Wache Tel: 05751 – 9621-0

Schuldnerberatung in Rinteln, Hessisch Oldendorf u. Bad Nenndorf

Termine nach telef. Vereinbarung
Silke Schmidt Tel: 05751 – 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe

Termine für Rinteln nach tel. Vereinbarung
Telefon: 05721 – 993020
suchtberatung@diakonie-sl.de

LEBENSBERATUNG

für Einzelne, Paare, Familien / Supervision

Petra Westphal
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 / 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Hospizgruppe Stadthagen: Tel. 0174 / 59 43 09 1

Das Volk, das im Finstern wandelt

Wenn man davon spricht, „Licht ins Dunkel zu bringen“, dann bedeutet das: Hier wird etwas klar, etwas Hilfreiches geschieht.

Die Weisen aus dem Morgenland führte ein besonders heller Stern nach Bethlehem zum Jesuskind. Sterne, die für uns zur Advent- und Weihnachtszeit einfach dazu gehören, dienten lange Zeit zur Orientierung, vor allem in der Schifffahrt, wenn es kaum andere Bezugspunkte gab.

Woran orientieren wir uns, wovon lassen wir uns leiten?

In der Bibel wird Jesus selbst als Stern bezeichnet, als „heller Morgenstern“. Wenn man den Morgenstern sieht, dann weiß man: Die Nacht ist so gut wie zu Ende. Der Morgen steht kurz bevor. Finsternis und Dunkelheit weichen.

Sich an Jesus zu halten ist eine gute Sache. Selbst Nichtchristen sehen in ihm ein Vorbild, Jesu Reden und Tun findet auch ihren Zuspruch. Und uns Christen zieht es alle Jahre wieder an Weihnachten in die Kirche zu dem Kind in der Krippe – verbunden mit der Sehnsucht nach dem, was Gott uns mit der Geburt seines Sohnes angekündigt hat: Frieden für diese Welt. Entgegen all dem, was wir

hier an Krieg, Gewalt und Terror erleben.

Was wir auch gegenwärtig in unserer Welt wahrnehmen, lässt uns erkennen, dass wahrer und endgültiger Friede trotz aller Anstrengungen in diese Richtung nicht durch Menschen werden kann, dass wir hierfür göttlichen Beistand brauchen, wie es ein Kirchenlied so treffend auf den Punkt bringt:

„Unfriede herrscht auf der Erde,
Kriege und Streit bei den Völkern.
Und Unterdrückung und Fesseln
zwingen so viele zum Schweigen!
Friede soll mit euch sein,
Friede für alle Zeit.

Nicht so wie ihn die Welt euch
gibt,
Gott selber wird es sein.“ (EG 617)

Eine friedvolle Advent- und
Weihnachtszeit uns allen wünscht

Ihre und eure

Pastorin Sandra Schulz





Mache dich
auf, werde licht;
denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

Jesaja 60,1

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen

zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

Detlef Schneider

Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirt-



schaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Bitte unterstützen Sie uns:

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

Mitglied der
actalliance

DEISTER BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke

Amtsstraße 6
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61

info@deisterbuchhandlung.de
www.deisterbuchhandlung.de



WENN
versichern,
DANN
persönlich!

Vertretung Detlef Jäger
Lange Str. 30 31552 Rodenberg
Tel. 05723 916983
detlef.jaeger@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH
fair versichert



**Praxis für
Ergotherapie**



Rebekka Geffert

Lange Straße 20
31552 Rodenberg

Telefon 0 57 23 / 79 85 75

Fax 0 57 23 / 79 85 76
mail@ergotherapie-rodenberg.de
www.ergotherapie-rodenberg.de

Wehrhahn GmbH

Meister-Betrieb

Heizung • Sanitär • Handel
Kundendienst für Öl- und Gasheizungen
Individuelle Badgestaltung • Wärmepumpen
Solartechnik • Notdienst

GF Dirk Tetzlaff & Marcus Buddensiek
Carl-Sasse-Straße 3 • 31867 Lauenau
Tel. 05043 - 1721 • Fax 05043 - 5762
E-mail: wehrhahn_gmbh@t-online.de

Hier ist Platz für

Ihre

Werbung

Infos unter
redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam mit einigen Familien und Gruppen planen wir die Durchführung eines Lebendigen Adventskalenders. Musikalische Beiträge, kleine Geschichten, Gebet und Segen sollen uns auf die Weihnachtszeit vorbereiten.



Sie helfen den einladenden Familien, wenn Sie sich einen eigenen Becher mitbringen!

Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei den folgenden Veranstaltern! Beginn ist **wochentags um 18.30 Uhr** und **sonntags in der Kirche um 18.00 Uhr!**

Wochentag	Datum	Familie/Gruppe	Adresse
Montag	02.12.	Heitmann	Hohler Weg 4 (Algesdorf)
Freitag	06.12.	von Jaminet	Echternstraße 22
Samstag	07.12.	Zoufall	Allee 8
Sonntag	08.12.	St. Jacobi	Grover Straße 32
Mittwoch	11.12.	Schützenverein	Am Sportplatz 2
Donnerstag	12.12.	Wille	Celler Straße 5
Samstag	14.12.	Kath. Kirche	Am Anger 1
Sonntag	15.12.	St. Jacobi	Grover Straße 32
Dienstag	17.12.	Altenburg	Windmühlenstraße 18
Donnerstag	19.12.	Ritz	Vor dem Tor 11
Freitag	20.12.	Loreck	Maschwiese 2
Samstag	21.12.	Taubert	Falkenweg 3
Sonntag	22.12.	St. Jacobi	Grover Straße 32
Montag	23.12.	Schönfeld	Amtsstraße 25
Dienstag	24.12.	St. Jacobi-Kirche Gottesdienst um 23 Uhr	Grover Straße 32



Hohe Konfirmationen in St. Jacobi

Ende Oktober waren die Diamantenen, Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelenen Konfirmationsjubilare zur Erinnerung an ihre Konfirmation vor 60, 65, 70 bzw. 75 Jahren zum Gottesdienst eingeladen. Das Beschaffen der Adressen gestaltet sich aufgrund des Datenschutzgesetzes ja sehr schwierig – nur ein Bruchteil der Jubilare konnte angeschrieben werden. Diese freuten sich, dass sie nach 5 Jahren doch noch einige Mitkonfirmand*innen wiedersahen.

Die **Diamantenen** Jubilare (v. li. n. re.): Wilhelm Hülshoff, Manfred Kipri, Ulrike Kölling, Brigitte Schünemann geb. Wolfert, Elke Matho geb. Kirowski, Jochen Hülshoff.



Die
Eisernen Jubilare
neben Pastorin Schulz:
Gudrun Wehrhahn
geb. Schulze, Gerda
Kunstmann geb.
Steege, Gerhard
Remmers und
Reinhard Sobeck

Nach dem Gottesdienst fand man sich im Gemeindehaus zu einem Kirchenkaffee ein. Dort erhielten die Jubilare auch schon die Fotos. Vielen Dank an den Fotografen Holger Lamm, dass er das immer gleich möglich macht.



Gnadene Konfirmation feierten: Erika Schönfeld geb. Wahlmann, Helene Kruse geb. Callier, eine Begleitung, Christa Grädener geb. Görling, Ilse Anke geb. Schneider, Hilde Tölke geb. Hartmann mit Begleitung, Karlheinz Köneke



Das **Kronjuwelene** Konfirmationsjubiläum feierte Hans-Jürgen Steege. Auf dem Foto wird er eingerahmt von seiner Ehefrau Anna und Pastorin Sandra Schulz.

Visitation in St. Jacobi

Jede Kirchengemeinde wird im regelmäßigen Abstand – alle 6 Jahre – vom Superintendenten besucht. In St. Jacobi fand die letzte Visitation im März 2014 statt. Die für das Jahr 2020 turnusmäßige geplante Visitation musste pandemiebedingt ausfallen. Fast genau 10 Jahre danach fand in der Woche vom 04.11.2024 bis 10.11.2024 nun die Visitation durch Superintendent Christian Scheffe in der St. Jacobi Kirchengemeinde statt.

Herr Scheffe hatte in dieser Woche viele Termine um Gemeinde und Stadt kennen zu lernen. Unter anderem standen Treffen mit den örtlichen Vereinen und Gruppen in St. Jacobi auf dem Plan. Passend zur Visitation war in dieser Woche auch der Martinimarkt, so dass Herr Scheffe hautnah einen Einblick in das Gemeinde- und Vereinsleben bekam. Er hat es sich auch nicht nehmen lassen, den aus einem Hör-Missverständnis heraus entstandenen „ökumenischen Bügelkreis“ zu besuchen und selbst Hand anzulegen.



Superintendent Christian Scheffe und Sabine Koepp-Alfaro beim ökumenischen Bügelkreis.

Am Freitag waren ehrenamtlich Tätige zum Austausch mit dem Superintendenten ins Gemeindehaus eingeladen. Eine große Anzahl an Ehrenamtlichen folgte der Einladung und es wurde ein Abend mit vielen, teils auch emotionalen Gesprächen darüber, wie, wo und warum man sich ehrenamtlich für St. Jacobi engagiert.



Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen beim Austausch mit dem Superintendenten.

In den vielen Gesprächen, die in dieser Woche geführt wurden, ging es um Gutes, weniger Gutes und um die Herausforderungen vor welchen die Kirchengemeinden stehen und wie Kirche einen gelungenen Weg in die Zukunft finden kann.

Die Woche endete mit dem Visitationsgottesdienst am 10.11.2024 in dem sich Herr Scheffe für die vielen Gespräche und den herzlichen Empfang in unserer Gemeinde sowie die offenen Worte bedankte.

Wir danken allen, die uns als Kirchenvorstand, auch im Vorfeld der Visitationswoche, unterstützt haben und finden „Schön, dass ihr dabei seid!“

Susann Taubert

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



DRK-Sozialstation
 Rodenberg/Lauenau
 05043 3929
DRK-Tagespflege
 Lauenau
 05043 7169999



HARTMANN
 Bedachungen
 Rodenberg
 - seit 1935 -

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gutenbergstr. 9
 31552 Rodenberg
 Tel.: (05723) 36 16
 Telefax (05723) 7 62 74
www.hartmann-bedachungen.de

Maurermeister

Sebastian Söhle

- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Sanierung ➤ Um- und Anbau
- Verklammerung ➤ Kellerabdichtung



Winzenburg 5a 05723 - 98 00 84
31552 Rodenberg 0177 - 4 44 22 18



Arbeiter-Samariter-Bund

Alten- und Pflegeheim Rodenberg gGmbH

Allee 15
 31552 Rodenberg
 Telefon (0 57 23) 9 51-0
 Telefax (0 57 23) 9 51-4 44





KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
 Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
 in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. **(0 57 23) 91 33 81**
 in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
 Tel. **(0 51 05) 58 69 50**, Fax 58 69 51, Mobil: **0160/ 90 30 91 79**



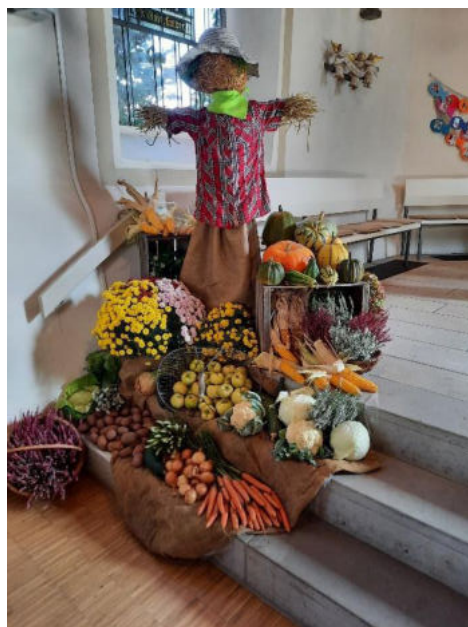
www.krug-grabmale.de

Erntedank in St. Jacobi



Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Termin haben wir in St. Jacobi das Erntedankfest gefeiert. Grund dafür war, dass das nächste Wochenende durch den Feiertag und den darauffolgenden Brückentag oft von Vielen zu einem Kurzurlaub genutzt wird.

So haben wir also bereits am 29. September Gott für alle Gaben und Gutes in unserem Leben gedankt. Nach dem Gottesdienst gab es Kartoffelpuffer und selbstgemachten Apfelmus aus heimischen Gärten – mal etwas ganz anderes!



Herzlichen Dank an die fleißigen Hände, die Äpfel geschält und verarbeitet haben sowie an die Landfrauen, die die Kirche mit den gespendeten Erntegaben wieder liebevoll dekoriert haben.

Auch den Kartoffelpufferbäckern Sascha Wolff (li.) und Thorben Klußmeier gebührt ein herzliches Dankeschön!

Die Erntegaben wurden an die Lauenauer Tafel weitergegeben, sodass sich noch weitere Menschen daran erfreuen konnten.

Susanne Wolf



Jetzt läutet sie wieder!

Seit Pfingstsonntag hat sie keinen Ton mehr von sich gegeben: Die Betglocke aus dem Jahr 1925 hat fast 100 Jahre ihre Aufgaben erfüllt. Im Frühsommer war der Klöppel abgefallen – man kann das wohl als eine Art „Ermüdungsbruch“ einordnen. Sie ist die Einzige, die im Jahr 2007 noch im Turm verblieben war, weil es sich bei ihr um eine Bronzeglocke handelt. Die 3 anderen Glocken (St. Jakobus, St. Johannes und St. Petrus) waren aus Eisenhartguss und mussten damals ersetzt werden.



„Eisenhartgussglocken haben einen hohen Kohlenstoffanteil und gehen durch innere Korrosion unrettbar verloren. Gegen den Verfall schützt kein Anstrich dauerhaft. Nach rund 80 Jahren zerspringen solche Glocken und können dann nicht mehr restauriert werden.“

(Zitat aus dem Glockengutachten des Glockensachverständigen für die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Dipl.-Phys. Andreas Philipp)

In einer einzigartigen Spendenaktion war es mit Hilfe vieler Gemeindeglieder und Institutionen damals gelungen den erforderlichen Betrag in Höhe von ca. 80.000 € zusammen zu bekommen.

Nun forderte also die noch verbliebene Glocke unsere Aufmerksamkeit. Fast 6 Monate musste sie ruhen, pünktlich zum Visitationsgottesdienst am 10. November läutete sie erstmalig mit dem neuen Klöppel.



Der Ersatzklöppel wurde von der Wartungsfirma in Auftrag gegeben und klangmäßig den vorhandenen Bronzeglocken aus dem Jahr 2007 angepasst. Es entstanden Kosten in Höhe von rund 2800 €. Diese müssen aus dem laufenden Haushalt beglichen werden.

Ihr Kirchenvorstand



KANZLEI INGA HAGENBÖHMER

Rechtsanwältin

Europajuristin (Univ. Würzburg)

Tel.: 05723 703 369 -6, FAX: 05723 703 369 -7, Mobil: 0176 996 321 25

Mail: ih@kanzlei-hagenboehmer.de

Web: www.kanzlei-hagenboehmer.de

Lange Straße 5

31552 Rodenberg



Judith Schlupp

staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

Hauptstraße 29

31559 Haste

Tel.: 05723 / 98 70 79

Fax: 05723 / 980 28 65

info@omnia-gesundheit.de
www.omnia-gesundheit.de

Eiscafe Dolomiti



Lange Str. 16 • Rodenberg • Tel. 05723 4353



**HEINRICH
TISCHLEREI**

Alexander Heinrich, Tischlermeister

Gottlieb-Daimler-Str. 14

31552 Rodenberg

Mobil: 0176 26530297

Email: info@heinrich-tischlerei.de

Fenster & Türen, Möbel nach Maß



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -

Bilanzbuchhalter (IHK)

Ulrich Stechel

Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle

Wiesenweg 10

31552 Rodenberg

Telefon: 05723/913288

Telefax: 05723/916869

Email: info@stechel-admin.de

Internet: www.steuerverbund.de

durchblick

brillenmode & kontaktlinsen

Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Lange Straße 43 31552 Rodenberg

Telefon: 0 57 23 - 798 11 40

Hier ist Platz für

Ihre Werbung!

Infos unter

[redaktion-gemeindebrief](mailto:redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de)

@st-jacobi-rodenberg.de



**Sie wollten schon immer mal einen Gottesdienst
musikalisch mitgestalten?**

**Am 4. Adventssonntag haben Sie die
Gelegenheit dazu!**

**An den 3 Adventssonntagen werden in der
Kirche Liedvorschläge ausliegen, für die Sie
abstimmen können. Mit Ihrer Wahl können Sie
mitbestimmen, welche Lieder im Rahmen des
Gottesdienstes zum 4. Advent gesungen werden.**

**Mit jedem Gottesdienstbesuch haben Sie 3
Stimmen. Je öfter Sie also dabei sind, umso
mehr können Sie für Ihr Lieblingslied stimmen.**

Gruppen und Veranstaltungen

	Eltern-Kind-Gruppen im Gemeindehaus	jeweils 9:30 – 11:30 Uhr Mittwoch Leitung Ilona Pysik Anmeldungen bei Ilona Pysik, Tel. 017620809241
	Kirchenmusik im Gemeindehaus	Posaunenchor Dienstag, 20:00 Uhr Leitung: Henning Bock Die Jacobinis Freitag, 15:00-15:45 Uhr Ltg: Judith Schlupp unterstützt von Petra Janßen und Susanne Reese Fisherman's BFF Freitag, 16:00-17:15 Uhr Ltg: Judith Schlupp Pianist*in gesucht!! Caminando Va Mittwoch, 19:30 Uhr Leitung: Jürgen Begemann
	Konfirmand*innen im Gemeindehaus	Vorkonfirmand*innenunterricht: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr Hauptkonfirmand*innenunterricht: Projekte zu unterschiedlichen Zeiten
	Kantor-/Jugendhaus	Kindergottesdienst-Team Montag, 18:00 – 19:30 Uhr Leitung: Martina Brose

Es geht wieder los!

Nach einer krankheitsbedingten Pause starten sowohl die **Jacobinis** als auch die **Fisherman's BFF** im neuen Jahr wieder!

Ein guter Zeitpunkt, um mit einzusteigen! Alle Grundschüler sind herzlich eingeladen, sich den **Jacobinis** anzuschließen. Die treffen sich immer freitags um 15:00 im Gemeindehaus.

Danach starten dann um 16:00 die **Fisherman's BFF** für Teens und junge Erwachsene.

Es sind weder Noten- noch Gesangskenntnisse nötig!! Jede*r ist gern gesehen. Kommt und versucht es! Ja, wir singen durchaus moderne christliche Lieder, aber auch ganz viel altersgerechte Pop- und Rocksongs in Deutsch, Englisch und afrikanischen Sprachen.

Anfragen/Anmeldung unter kontakt@caminandova.de

Frauenkreis im Gemeindehaus	In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr 03.12. Adventsfeier mit Pastorin Sandra Schulz 07.01. Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) Pastorin Sandra Schulz Leitung: Wilfriede Brennecke (Tel. 6415), Ingrid Wille
InFraRod Interessierte Frauen Rodenbergs	In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr Bei Interesse bitte bei Karola Postel (Tel. 913291) melden.
Handarbeitskreis im Gemeindehaus	Montag, 14:30 Uhr 09.12., 06.01., 20.01. 03.02. Leitung: Helga Wedemann (Tel. 7498124)
Tanzen ab 50 im Gemeindehaus	Donnerstag, 15:00 – 16:30 Uhr 12.12., 09.01., 23.01. Leitung: Klaus Kübler (0176 41740525)
Literaturkreis im Gemeindehaus	Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr 12.12. Literatur: „Im wechselnden Glück der Zeiten“ Autor: Hartmut König Leitung: Hartmut König (6467)
Ökumenischer Bügelkreis	Jeden 2. Freitag im Monat, 16:30 Uhr im Pfarrheim d. kath. Kirche, Am Anger 1
Bibelkreis in Algesdorf im Dorfgemeinschaftshaus	Donnerstag, 10:30 Uhr 12.12., 23.01. Leitung: Birgit Kapmeier
Besuchsdienst- kreise	Hohe Geburtstage; Leitung: Birgit Kapmeier 4. Taufftag; Leitung: Beate Brandenstein-Buhl (Tel. 74196)
Trauercafé im Gemeindehaus	In der Regel am 2. Sonntag im Monat (15:00 – 17:00 Uhr) 08.12., 12.01. Leitung: Martina Knabe-Dombrowski(0178 3481283)



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

„Sei so gut“, sagte meine Mutter, wenn sie uns Kinder um einen Gefallen bat. „Sei so gut und lauf schnell zum Briefkasten. Sei so gut und hol Apfelmus aus dem Keller.“ „Sei so gut“ war die sanfte Form der mütterlichen Anweisung. Oft war besser, wenn man es tat.

Wie wird man gut? Braucht es dafür sanftes Überredungsgeschick oder beschwörende Appelle? Hat das Gute es schwer, weil das Bequeme zu sehr verlockt? Was ist gut? Sind wir überfordert in der Überfülle unserer Eindrücke noch Maßstäbe festzuhalten, um unterscheiden zu können?

„Prüft alles“ setzt voraus, dass zunächst vieles, was uns begegnet, gut sein kann. Die Losung weitet den Blick. Bleibt aufgeschlossen. Begegnet allem mit Aufmerksamkeit. Versucht zu verstehen. Wägt ab. Und wenn es sich als gut erweist, dann behaltet es.

Dahinter steht eine große Bereitschaft zur Toleranz. In einer Zeit, in der alles, was nicht meiner Einstellung oder Meinung entspricht, gnadenlos kommentiert und angepöbelt wird, ist das ein mutiges Wort. Überall sind Menschen am Werk, die die Welt mit Gewalt und lauten Parolen so umbauen wollen, wie es ihren eigenen Ideal-

vorstellungen entspricht. Was ist gut? Was ist böse?

„Prüft alles und das Gute behaltet“ beschreibt eine weltoffene und kritische Sichtweise.

Die Welt ist vielfältig. Wer diese Vielfalt prüft, verschließt nicht die Augen, sondern macht sich ein Bild von dem, was und wie andere glauben, leben, lieben. Das kann dauern. Angesichts der medial beschleunigten Urteile bleibt zu erinnern: Geschwindigkeit ist kein Wert, um etwas zu beurteilen. Eine Prüfung zwischen Menschen braucht „Anstand, Takt und Großmut“ (Eva Menasse).

Im Markusevangelium lernen wir diesen Großmut. Als sich Johannes bei Jesus beklagt, dass ein anderer im Namen Jesu Dämonen austreibt und sich die Jüngerschaft gegen dieses Vorgehen wehrt, antwortet Jesus: „Hindert ihn nicht. Denn niemand, der ein Wunder tut in meinem Namen, kann so bald übel von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ (Mk 9,39f)



epd-Bild Jens Schulze

Landesbischof
Ralf Meister

Stimmen zu sortieren und Worte abzuwägen auf dem Weg zum Urteil braucht den Dialog und die Freiheit, anderes gut sein zu lassen - solange es der Gemeinschaft dient und Freiheit nicht missbraucht für persönliche Interessen.

Alles zu prüfen erscheint unmöglich. Doch was nutzt dem Guten und fragt nicht nach persönlichen Vorlieben oder der Steigerung des eigenen Ansehens? Diese Gesten

beginnen im Kleinen. Jesus fährt fort in der Antwort an seine Jünger: „Denn wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt deshalb, weil ihr Christus angehört, wahrlich ich sage euch: Er wird nicht um seinen Lohn kommen.“
Mk 9,41

Ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht
Ihnen

Ralf Meister
(Landesbischof)



Pflege braucht Vertrauen

Wir pflegen mit Respekt



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband
Schaumburg e.V.

Aus Liebe zum Menschen.



- **Ambulante Pflege.** Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen: In Ihrem vertrauten Zuhause.
- **Tagespflege.** Den Tag gemeinsam verbringen und abends wieder zu Hause sein.
- **HausNotruf.** Hilfe auf Knopfdruck.

DRK ALLES AUS EINER HAND

Kontakt & Informationen
Tel. 05724 972600
www.drk-schaumburg.de

DRK Pflegeteams

Obernkirchen	Tel. 05724 9726040
Bad Nenndorf/	
Rodenberg	Tel. 05723 913126
Bückeburg	Tel. 05722 25081
Stadthagen	Tel. 05721 8908690
Auetal	Tel. 05752 1800200

DRK Tagespflege

Stadthagen	Tel. 05721 8908731
Rodenberg	Tel. 05723 7863220

DRK HausNotruf Tel. 05724 972600



Meisterbetrieb im Zimmer-,
Maurer- & Betonbauer-Handwerk

VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

ZIMMERER- & HOLZBAUARBEITEN

Dachstühle • Carports • Überdachungen

DACHARBEITEN

Eindeckungen • Dachrinnen • Verkleidungen

MAURER- & BETONBAUARBEITEN

Neu- und Umbau • Verklinkerungen • Fundamente

PFLASTERARBEITEN

www.zimmerei-baugeschaeft.de

Schmid GbR Zimmerei und Baugeschäft
In der Masch 4
31867 Pohle

Tel.: 05043 989 26 15 Mobil: 0171 267 31 49

Menü Manufaktur Teichert

Qualität die man schmeckt

Im Wiesenfeld 9
31552 Rodenberg



Wir liefern Speisen
zu jedem Anlass

Tel.: 05723 - 2739

kontakt@menuemanufaktur-teichert.de
www.menuemanufaktur-teichert.de



**24 Std.
SB
Eierautomat**

31552 Rodenberg - Allee 43
Mobil 0170 / 290 6380



Jesus Christus
spricht: Liebt eure
Feinde; tut
denen Gutes, die
euch hassen!
Segnet die, die
euch verfluchen;
betet für die,
die euch
beschimpfen!

Lukas 6, 27-28

SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN

Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich. So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurückschlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls

entspricht. Im Lukasevangelium steht es folgendermaßen: „Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“ (Lk 6,27-28).

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach. Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurück zu schlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

Anna Berting



Heiko Katurbe
Malermeister

Gottlieb-Daimler-Str. 5
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 • 7 54 68

Fax 0 57 23 • 91 50 70

Mobil 0171 • 2 37 90 30

Malermeister_HKaturbe@t-online.de

**Feiern
in gemütlicher Atmosphäre**



O L E D Ö N Z E

**Im Wiesenfeld 1a
31552 Rodenberg
Tel. 05723 - 9895977**

**Für Familienfeiern und
Gruppenreservierungen ab 8 Pers.
sowie Partyservice stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung.**

**Schneider's
Hofladen**



Aktuell:

Produkte der Saison
Hausmannskost aus der Hofküche

Hauptstraße 34
31718 Pollhagen
Tel. 05721 - 79410

zusätzlich auch in
Rodenberg, Grover Str. 24
Fr. 9.30 – 12.00 Uhr und
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Ihr Fotograf in Rodenberg!



Lange Straße 2 - 05723 98 98 402

Obst-Gemüsediele Steege

Hauptstraße 60
31552 Rodenberg / Algesdorf

Tel/Fax: 05723 / 914564

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:00 – 18:00

Sa 9:00 – 12:30



Wenn es Himmel wird...

Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium



**Die Rodenberger Kirchengemeinden laden
herzlich ein zur ökumenischen Bibelwoche 2025**

Dieses Jahr wollen wir auf das Johannesevangelium blicken und uns von den Zeichen und Wundern Jesu berühren lassen. Die Arbeitsgruppe, die die Materialien für die diesjährige ökumenische Bibelwoche zusammengestellt und den Titel „Wenn es Himmel wird“ festgelegt hat, schrieb dazu:

Gemeinsam spüren wir der Frage nach: Wann erleben wir den „Himmel auf Erden“ - und welche Bilder steigen in uns auf, wenn wir uns das Wirken Gottes vorstellen - oder es sogar erleben?

Lassen wir uns überraschen und spüren wir mit allen Sinnen nach, wie nahe Gott uns ist.

Die ökumenische Bibelwoche besteht aus 4 Abenden. Da jedes Thema in sich abgeschlossen ist, können auch einzelne Abende besucht werden. Am vierten Abend ist es schon Tradition, dass wir zusammen Agapemahl (Liebesmahl) halten. Jeder trägt hierfür eine Speise für das gemeinsame Mahl bei. Die Absprache erfolgt am dritten Abend.

Allen Interessierten stehen an folgenden Abenden die Türen unserer Pfarrheime offen:

Mittwoch, 15.01.2025, St Johannes, Pastor von Hering

Montag, 20.01.25, St Jacobi, Pastorin Schulz

Mittwoch, 22.01.25, Mariä Himmelfahrt, Pfarrer Grabowski

Montag, 27.01.25, St Jacobi, Pastorin Schulz mit Agapemahl

Wir beginnen um 19.30 Uhr und enden um ca. 21.00 Uhr.

Herzliche Einladung sagt im Auftrag des ökumenischen Arbeitskreises

Almuth Sassmann

Heizungstechnik und sanitäre Installation

vom Fachmann



Klempnerei
Grädener
seit 1906

Lange Straße 7 • Rodenberg
Tel. 0 5 7 2 3 / 2 7 5 3 • Fax 91 76 68



**Unser Engagement:
In Rodenberg -
für Rodenberg.**

Nähe - nicht
nur räumlich,
sondern auch
menschlich.

Weil's um mehr als
Geld geht.



Sparkasse
Schaumburg

Bestattungsinstitut Walter Sieg



seit 1950

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten**

**Inh. Markus Strecker
Tor 3
31552 Rodenberg**

**TAG & NACHT
☎ (0 57 23) 38 33**

Impressum

Herausgeber + V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Jacobi-Kirche Rodenberg
Redaktion + Layout:	Pastorin Sandra Schulz, Susann Taubert, Susanne Wolf
Korrektur:	Hannelore Kramp, Hannelore Wolf
Verteilung:	Dieter Horsch sowie viele ehrenamtliche HelferInnen
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
	Auflage: 2150 Stück
Fotos (wenn nicht anders angegeben):	St. Jacobi Presseteam
Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:	1. Januar 2025
Beiträge bitte an:	redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

Das Rezept für gelungene KinderBibelTage



Vorbereitung:

- ein gutes Thema: Arche Noah
- viele Treffen mit ehrenamtlichen Teamern ab Mai 2024, bei denen sich alle in das Thema eindenken und Spiele und Bastelarbeiten entwickeln
- Kooperation mit der Kindertagesstätte Grover Straße verabreden
- genug Saft, Wasser und Kekse für die Pausen organisieren
- Gemeindehaus und Kirche für eine Woche buchen
- alle Räume und die Kirche entsprechend vorbereiten

Man nehme:

53 Kinder von 5-11 Jahren

12 engagierte Teamer (eine junge Teamerin, die überall eingesetzt werden konnte, wo Hilfe notwendig war!)

2 Erwachsene

1 Diakonin, die alles mit viel Liebe und Engagement von Anfang an plant und organisiert

Durchführung:

Jeden Morgen werden die Kinder von ihren Eltern zur Kirche gebracht und von den Teamern herzlich empfangen. Eltern, die noch Zeit haben, können einen Kaffee bekommen.

Um 9.00 Uhr geht es in der Kirche los: Nach der Begrüßung wird gesungen und eine wunderbare Geschichte erzählt. In diesem Jahr haben die Kinder von Noahs Frau erfahren, dass die Familie eine Arche, ein sehr großes Schiff, bauen sollte. Hierin sollten alle Tiere paarweise und die Familie von Noah Platz finden, wenn der große Regen kommt und alles überschwemmt wird und die Menschen ertrinken. Auch wenn sich viele über Noah und seine Familie lustig machten, blieb er dabei, Gottes Willen zu erfüllen. Am zweiten Tag wurden alle Tiere auf die Arche gebracht. Dazu gab es die unterschiedlichsten Kuscheltiere, die die Kinder mitgebracht haben. Am letzten Tag konnten Noah und seine Familie die Arche verlassen und Gott setzte als Freundschaftszeichen einen Regenbogen in den Himmel.

Nach den Geschichten, die erzählt werden, gehen die Kinder in altersgerechte Kleingruppen:

(O-Ton einer Mitarbeitenden, die überall eingesetzt werden konnte):
Erst haben sich die Kinder ein bisschen kennengelernt und dann Spiele zum Thema gespielt. Danach wurde gebastelt. Am dritten Tag wurden die Spiele auch draußen gespielt, das hat vielen besonderen Spaß gemacht. Die Kinder haben sich alle an die Tische gesetzt und dann gab es Saft. Dazu haben sie Becher bekommen und Kekse gegessen. Toll war, dass die Kinder so lieb waren und wir gut miteinander zurechtkamen. Dadurch war es eine gute Stimmung.

Im dritten Teil des Tages gehen alle wieder in die Kirche. Es wird erneut viel gesungen, wobei es Bewegungen gibt, die von Teamern oder Kindern für alle vorgemacht wurden. Mit einem gemeinsamen Gebet und dem Segen schließt jeder Tag um 12.00 Uhr ab.

Das Besondere am dritten Tag ist das gemeinsame Mahl, das die Teamerinnen und Teamer mit ihren Gruppen in kleinen Kreisen in der Kirche einnehmen. Es gibt Äpfel, Brot und Saft. An diesem Tag findet auch das gegenseitige Segnen statt, wo die Kinder und Teamerinnen und Teamer sich Gottes Segen zusprechen. (O-Ton Ende)

Es ist eine wunderbare Veranstaltung, bei der man spüren kann, wie Gottes Liebe weitergegeben wird, wo sich viele Menschen für andere engagieren und große Freude haben. Tatsächlich gibt es die KinderBibelTage in Rodenberg nun schon 40 Jahre, was für eine schöne Tradition, die „aufgeht“!

Petra Flamme-Müller und Anna Krejan



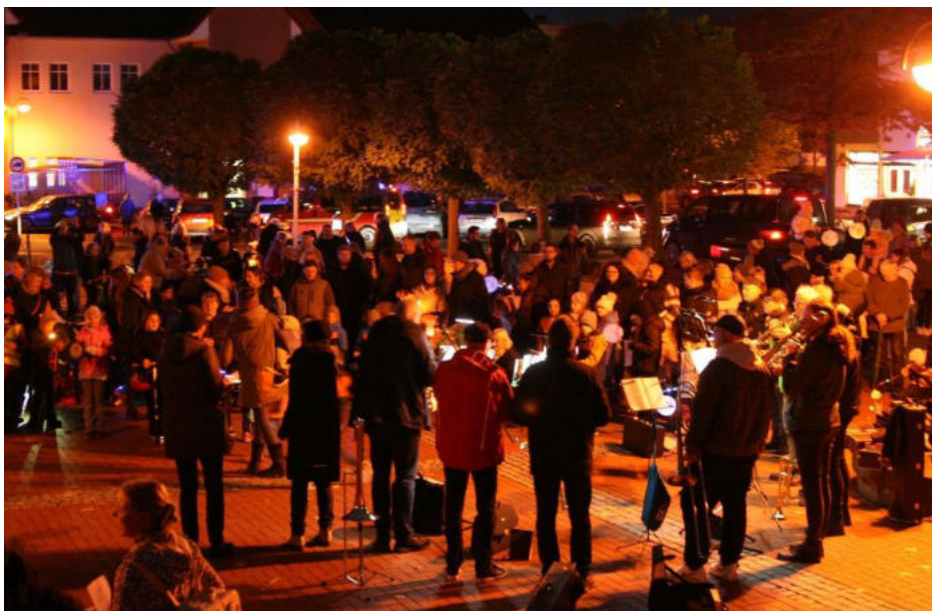
St. Martin in Rodenberg gesichtet



"Laterne, Laterne, ...": Jedes Jahr am 11. November ziehen Scharen von Kindern mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen. Auch in Rodenberg trafen sich an der Kirche Mariä Himmelfahrt Groß und Klein, um mit einem Laternenzug quer durch die Stadt dem Heiligen zu gedenken. Angeführt von St. Martin auf einem Pferd machte der Umzug einen kurzen Zwischenhalt auf dem Amtsplatz, wo unter musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor Martins- und Laternenlieder gesungen wurden. In der Kirche St. Jacobi angekommen spielten in einer kleinen Andacht die Kirchenvorstandsmitglieder Peye Denker, Martina Knabe-Dombrowski und Susann Taubert die barmherzige Szene vom Bettler und St. Martin nach. Zum Schluss gab es für alle Kinder Zuckerhörnchen. Der Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr, die den Umzug für alle zu einer sicheren Angelegenheit gemacht hat.



Sven Süflow



Auf dem Amtspatz wartet der Posaunenchor und begleitet die Laternenlieder!



Zahlreiche Kinder und ihre Begleitungen warten gespannt auf die Geschichte des Heiligen Martin in St. Jacobi.



Jugendfreizeit (13 - 16 Jahre)

Erlebe italienisches Lebensgefühl, gute Gespräche, chillen am Strand, Baden im Meer und Pool, sowie verschiedene Ausflüge um Land und Leute kennenzulernen.

In thematischen Einheiten beschäftigen wir uns mit Gott, der Welt und Dir. Uns erwartet ein aufgebautes komfortables Zelt-Dorf unweit des Strandes und einer malerischen Badebucht.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind.

Jeder trägt dazu bei, dass wir in einer guten Gemeinschaft leben in der alle ihren Platz haben. Respekt, Toleranz und würdevoller Umgang stehen bei uns an erster Stelle.

Leitung: Kreisjugendwart Jens Giesecke und Team

Die Anmeldung erfolgt online



5. - 14. Juli
Talamone/
Italien

Jugendliche
13-16 Jahre
Kosten: 544 €





Kinderfreizeit (7 - 12 Jahre)

Im Ev. Jugendhof in Verden leben wir in guter Gemeinschaft und haben ein buntes Programm. An den Vormittagen beschäftigen wir uns auf kreative und spielerische Weise mit einem christlichen Thema. Nachmittags gibt es Aktivitäten im Freizeitbereich, Workshops, Spiel und Spaß. An einem Nachmittag besuchen wir Verden.

Das Haus bietet uns fantastische Möglichkeiten.

Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern.

Hier haben Kinder die Gelegenheit, eine Woche unter Kindern zu sein, eigenständige Beziehungen zu knüpfen und gute Erfahrungen in einer Gruppe zu machen. Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind. Durch unseren hohen Betreuungsschlüssel ist immer jemand vom Team ansprechbar für die Kinder.

Im Freizeitbetrag enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Programm. Die Anreise erfolgt im Gruppenbus.

Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose und Team

Die Anmeldung erfolgt online



21. - 27. Juli
Verden

Kinder 7 - 12 Jahre
Kosten: 336,50 €



In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.GemeindePfeiffer.de



Lösung



Kindergottesdienste

(von 10:00 – 11:30 Uhr im Gemeindehaus, Grover Straße 32)

08.12.

19.01.



Gottesdienste für St. Jacobi

**Bitte achten Sie auf mögliche Änderungen in der örtlichen Presse,
auf unserer Homepage und in den Schaukästen!**

Datum / Tag	Zeit	Gottesdienststart	Liturg/in
01. Dezember 1. Advent 	10:00	Gottesdienst mit Begrüßung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen	Pastorin Schulz
8. Dezember 2. Advent 	10:00 18:00	Gottesdienst m. Abendmahl Adventsandacht	Pastorin Schulz Team Leb. Advent
15. Dezember 3. Advent	10:00 18:00	Gottesdienst mit Posaunen Adventsandacht	Pastorin Schulz Team Leb. Advent
22. Dezember 4. Advent	10:00 18:00	Gottesdienst mit Wunsch- weihnachtsliedern (s. S. 17) Adventsandacht	Lektoren Müller u. Flamme-Müller Team Leb. Advent
24. -26. Dezember 	 Heiligabend + Weihnachtsfeiertage  <i>siehe nebenstehende Seite</i>		
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in <u>Apelern</u>	Pastorin Sieling
31. Dezember Altjahresabend	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
01. Januar Neujahr	18:00	Gottesdienst	Lektoren Müller und Flamme-Müller
05. Januar 2. So. n. Weihnachten	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich)	Pastorin Schulz
19. Januar 2. So. n. Epiphantias 	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schulz
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst	Lektoren Müller u. Flamme-Müller
02. Februar Ltz. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Kricheldorf



Kindergottesdienst von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Gemeindehaus



Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Gottesdienste zu Weihnachten

Heiligabend

16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kirche	Pastorin Schulz
16:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor!	IGS (Suntalstr.)	Diakonin Brose + Team
18:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastorin Schulz
23:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastorin Schulz+ P.i.R. Kricheldorf + Caminando Va

1. Weihnachtsfeiertag

Kein Gottesdienst in St. Jacobi

Die Kirche ist zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr, sowie von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr zum Innehalten und Anschauen der Krippe geöffnet!

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten in der Region:

Beckedorf (Godehardi-Kirche; Kirchstr.):

10 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl

Hohnhorst (Martinskirche, Heimstr. 1):

10 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor

2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und evtl. Taufe



Kulturkirche

Joe Wulf

Wonderfull world of Christmas

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing spielen zur Weihnachtszeit die schönsten Swingtitel, American Standards und deutsche Weihnachtslieder. Schwelgen Sie in Erinnerung an Musiker wie Bing Crosby, Frank Sinatra oder Ella Fitzgerald, Louis Armstrong und Nat King Cole.

13. Dezember 2024 • 19.30 Uhr



www.kulturkirche-rodenberg.de

Info

Eintritt: 30 €

St. Jacobi Kirche
Grover Straße 32
31552 Rodenberg



Vorverkauf

DEISTER
BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke

Inhaber Lars Pasucha

Amtsstraße 6 • 31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 - 98 73 60

Fax. 0 57 23 - 98 73 61

info@deisterbuchhandlung.de



Termin unter Vorbehalt. Bitte erfragen Sie mögliche kurzfristige Änderungen direkt in der Deisterbuchhandlung.